

Pressemitteilung

Deutsche Institutionelle wieder positiv auf DAX, BlackRock-Gruppe hält ca. 6.6% des Streubesitzes im DAX

Frankfurt / London / Wien, 24. Mai 2016 – Auch in diesem Jahr haben der DIRK – Deutscher Investor Relations Verband und Ipreo, das global führende Investor Relations (IR) Beratungs- und Technologieunternehmen, in der gemeinsamen Marktstudie „Investoren der Deutschland AG 3.0“ die Strukturveränderungen der Investorenlandschaft des DAX analysiert. Das Hauptaugenmerk der Studie lag sowohl auf der Verteilung, als auch speziell auf den Veränderungen und Mittelflächen des institutionellen Streubesitzes der DAX-Emittenten hinsichtlich Geografie, Investment Stil sowie den meist genutzten Handelsplätzen. Hierbei wurden Investments auf Investorengruppenebene, von Staatsfonds sowie die Bedeutung von extra-finanziellen Kriterien näher untersucht.

Die Folgestudie kam zu folgenden Hauptkenntnissen:

- Privatanleger investieren wieder in den DAX und halten im Durchschnitt 14%
- Institutioneller Streubesitz verringert sich weiter um 6% - Deutsche Institutionelle erfahren den höchsten Zuwachs von fast 12%. US-Anleger trotz leichten Rückgangs von 1% weiterhin stärkste Kraft im DAX
- Passive Investments steigen weiter und machen über 26% des Streubesitzes im DAX aus
- Blackrock-Gruppe erhöht Anteile am DAX und verwaltet fast 7% des Streubesitzes (Vorjahr: 6%), wovon ca. 80% in passiven Fonds verwaltet wird
- Norges Bank erhöht Anteil trotz Ölpreisschwäche und bleibt größter Einzelinvestor im DAX
- London weiterhin das Top-Roadshowziel für DAX-Gesellschaften mit gestiegenem Anteil
- Extra-finanzielle (ESG) Investmentkriterien spielen bei über 70% der Top 100 DAX-Investoren eine große Rolle
- Offizielle Börsen liegen auf einem Niveau mit außerbörslichen und alternative Handelsplattformen

Kay Bommer, Geschäftsführer des DIRK, meint zu den Ergebnissen: „Die starke Internationalität und Attraktivität der DAX-Emittenten ist klar zu erkennen. Wir sehen aber auch die Bedeutung einiger Anlegergruppen und Trends, speziell den steigenden Anteil von passiv verwalteten Geldern oder alternativen Handelsplätzen, denen wir uns als Verband verstärkt widmen wollen“.

„Nach einem spannenden Jahr am Kapitalmarkt zeigen die Ergebnisse der Studie interessante Trends. Vor allem der wiedererstarke Anteil der heimischen Anleger, sowie die Umschichtungen zu passiven Geldern sollte Emittenten und Anleger einerseits freuen, andererseits zu denken geben. Die Resultate bestätigen das Interesse an Deutschland, Dividendenausschüttungen, einer stabilen Währung und politischem Umfeld. Gleichzeitig nimmt der Einfluss der aktiven Unternehmenskommunikation durch Vorstand und IR mehrheitlich ab, bei gleichzeitigem erhöhten Engagement seitens der institutionellen Investoren zu ESG-Themen“, kommentiert Andreas Posavac, Managing Director bei Ipreo. „Emittenten sollten sich auf diese Entwicklungen einstellen und proaktiver im Umgang mit alternativen Kommunikationswegen werden. Das Ansprechen von ‚IR-immunen‘ Investoren sowie die sich ändernde Corporate Access-Thematik und die steigende Bedeutung der Kommunikation von extra-finanziellen Kriterien sollten sich Emittenten vorbereiten“, so Posavac weiter.

Die Studienergebnisse zeigen, dass heimische Anleger seit längerer Zeit wieder einmal zu den Zukäufern zählten und ihren Anteil in 2015 erhöht haben. Nordamerikanische Fonds dominieren weiterhin im DAX, zeigen aber einen leichten Rückgang auf. Passiv ausgerichtete Investorengruppen wie Vanguard bauen ihren Anteil am DAX weiter aus. Top-Destination für Roadshows bleibt immer noch London. Mit einem Blick auf die Aufteilung der verwendeten Investmentansätze fällt auf, dass

langfristig orientierte Value-Anleger im DAX besonders ausgeprägt sind, und ihr Anteil um über 5% ansteigt. Der bekannte norwegische Staatsfond bleibt größter Einzelinvestor im DAX und steigert sein Engagement trotz der Ölpreisschwäche im Jahresvergleich um ca. 5%. Auf Gruppenebene dominieren die Fondsgesellschaften von Blackrock, die ihren Gesamtanteil um mehr als 15% steigern kann, wobei die ETF-Fonds der Gruppe über 90% des Zuwachses ausmachen. Ungeachtet der Orientierung der Fondsgesellschaften werden extra-finanzielle Kriterien bei der Investmententscheidung immer wichtiger.

„Die Größe des Gesamtinvestments der BlackRock-Gruppe ist beeindruckend, wenn man bedenkt, dass der Investor an jedem DAX-Unternehmen durchschnittlich mehr als 5% des Aktienkapitals kontrolliert. Über 80% davon stellen passive Mandate dar“, erläutert Frederik Frank, Manager bei Ipreo in Frankfurt, die Studienergebnisse. „Die Studie unterstreicht die Bedeutung von passiven Geldern im deutschen Leitindex, vor allem bezogen auf die angesprochene aktive Kommunikation mit diesen Investoren“, so Frank weiter.

Die detaillierten Studienergebnisse können über die untenstehenden Kontakte beim DIRK und Ipreo angefordert werden und stehen zusätzlich unter folgenden Links zum kostenlosen Download bereit:

<https://www.dirk.org/ir-wissen/themen-und-publikationen/idx/1122>

http://ipreoink.com/wp-content/uploads/2016/05/Die-Investoren-der-Deutschland-AG-3.0-DAX-Studie-2015-Ipreo_DIRK.pdf

Für weitere Informationen:

DIRK – Deutscher Investor Relations Verband
Katharina Ariane Beyersdorfer
Reuterweg 81
60323 Frankfurt
T. +49 (0)69.9590 9490
M. +49 (0)170.9127 316
E. kbeyersdorfer@dirk.org

Ipreo Ltd.
Andreas Posavac
Siebensterngasse 31/Mezzanin
1070 Wien
T. +43 (0)1. 5244 300 60
M. +43 (0)664.4441 130
E. andreas.posavac@ipreo.com

Über den DIRK:

Der DIRK - Deutscher Investor Relations Verband ist der größte europäische Fachverband für die Verbindung von Unternehmen und Kapitalmärkten. Wir geben Investor Relations (IR) eine Stimme und repräsentieren rund 90% des börsennotierten Kapitals in Deutschland. Als unabhängiger Kompetenzträger optimieren wir den Dialog zwischen Emittenten, Kapitalgebern sowie den relevanten Intermediären und setzen hierfür professionelle Qualitätsstandards. Unsere Mitglieder erhalten von uns fachliche Unterstützung und praxisnahes Wissen sowie Zugang zu Netzwerken und IR-Professionals aus aller Welt. Zugleich fördern wir den Berufsstand der Investor Relations und bieten umfangreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in enger Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Forschung.

Über Ipreo:

Ipreo Ltd. ist ein international führendes Beratungsunternehmen für den Investor Relations- und Bankensektor. Der Fokus bei IR-Services liegt auf zeitnahen, qualitativ hochwertigen Informationen rund um die internationale, institutionelle Aktionärsstruktur von Emittenten, die zur Planung von Roadshows, Hauptversammlungen oder anderen IR-Events sowie beim regulären Kontaktmanagement zum Einsatz kommen. Ipreo bietet konkurrenzlose Qualität bei Services in den Bereichen globale Aktionärs- und Anlegerstruktur Identifikation, unabhängiges Investor Targeting, Proxy & Tender Solicitation, M&A Support, Perception Studies, Peer Group Analysis, SRI & Corporate Governance Analysis sowie der Online IR-Plattform, dem Kontaktmanagementsystem BD Corporate. Durch die internationale Vernetzung mit Offices in New York, Raleigh, London, Frankfurt, Tokyo, Hong Kong, Paris, Wien, Sevilla und Kapstadt sowie der langjährigen Erfahrung im Finanzsektor liefert Ipreo mittels seinem ausgeprägten Netzwerk hochwertigste proprietäre Marktdaten und Beratungsleistungen. Ipreo berät über 1.500 Emittenten global und ist IR-Partner der NYSE sowie zahlreicher Banken und Verbände.